49. Jahrgang • Woche 11 • Freitag, 19. März 2021 • www.woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Wörth am Rhein

Wörth hat einen neuen Ortsvorsteher – Helmut Wesper wurde gewählt
- Unter Amtliches

Für ein neues Feuerwehrhaus erhält Wörth mehr als 600.000 EUR
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Bitte beachten Sie, dass viele Veranstaltungen zur Eindämmung des Corona-Virus abgesagt werden.

Samstag, 20.3.
Chor-Kost, MGV Liederkranz Schaidt, Kulturhalle Schaidt – abgesagt

Mittwoch, 24.3.
Heckenschnitt-Abfuhr, Ortsbezirk Wörth
Heckenschnitt-Abfuhr, Ortsbezirk Maximiliansau

Samstag, 27.3. und Sonntag, 28.3.2
Ostereier-Schießen (Bogen), Schützenverein Wörth, Turnhalle Dammschule Wörth - abgesagt

Samstag, 27.3.
Rund um Bärlauch; Die Naturfreunde Maximiliansau, Altes Schulhaus Pfortzer Stubb, Maximiliansau – abgesagt

Sonntag, 28.3.
Weinwanderung, Pfälzerwaldverein Schaidt, Forst-Wachenheim - abgesagt

Dienstag, 30.3.
On-Leihe - die digitale Bibliothek, MGH, VHS, Stadtbücherei Wörth – online

Donnerstag, 1.4. und Samstag, 3.4.
Ostereierschiessen, Schützengesellschaft Schaidt, Schützenhaus Schaidt – evtl. abgesagt

Freitag, 2.4.
Ostereierverkauf, DRK-Ortsverein Schaidt – evtl. abgesagt
Fischessen, Angelverein Steinfeld und Umgebung, Schaidt, Dorfplatz – evtl. abgesagt

Glasfaserausbau in den Ortsbezirken Maximiliansau und Wörth
- Unter Amtliches

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de

Wörth hat gewählt

(Foto Stefan F_Sämmer)

In der Stadt Wörth haben am vergangenen Sonntag 8.219 der 13.078 Wahlberechtigten für die Landtagswahl ihre Stimme abgegeben. Damit verzeichnet die Stadt eine Wahlbeteiligung von 62,8 %. Ein sehr großer Teil der Wähler ist dem Aufruf gefolgt, die Stimme per Briefwahl abzugeben, um angesichts der Pandemie die Zahl der Kontakte am Wahltag zu beschränken. Die Organisation der Wahl stand dieses Mal deutlich unter dem Zeichen des Gesundheitsschutzes, um den Wahlvorgang für die Wahlvorstände und die Wähler so sicher wie möglich zu machen. Gleichzeitig wurde aber auch darauf geachtet, dass deswegen keine Abstriche bei den üblichen Wahlprinzipien wie z. B. der geheimen Wahl oder der Öffentlichkeit des Wahlvorgangs und der Auszählung gemacht werden müssen. An dieser Stelle bedankt sich die Stadtverwaltung bei den vielen Wahlhelfern, die den ganzen Tag über in den Wahllokalen im Einsatz waren und für einen reibungslosen Ablauf der Wahl gesorgt haben.

Die Landtagsergebnisse aus dem Stadtgebiet Wörth sind eingeflossen in die Zahlen aus dem neu geschaffenen Wahlkreis 52 „Wörth am Rhein“, zu dem die Stadt Wörth und die Verbandsgemeinden Hagenbach, Jockgrim und Rülzheim gehören. Zusammen mit den Ergebnissen aus den anderen Wahlkreisen ergibt sich das Resultat für Rheinland-Pfalz.

Im Ortsbezirk Wörth ist zudem ein neuer Ortsvorsteher gewählt worden. Helmut Wesper (SPD) setzte sich mit 51,3 % der gültigen Stimmen gegen Torsten Werling (CDU) und Bernd Dübon (FDP) durch. Eine Stichwahl ist somit nicht notwendig.

Nähere Informationen finden Sie im Innenteil dieses Amtsblatts sowie in der Ausgabe der nächsten Woche, aber natürlich auch auf der Homepage www.woerth.de.

Notfall-Dienste

Ärztlicher Notdienst

Rettungsdienst/Notarzt/Feuerwehr: 112
DRK-Krankentransport Servicenummer (mit jeweiliger Ortsvorwahl): 19222
Ärztliche Bereitschaftspraxis in der Asklepiosklinik Kandel, Luitpoldstr. 14, 76870 Kandel
Tel. 116117 (ohne Vorwahl, kostenfrei)
Öffnungszeiten: Sa und So 9 bis 18 Uhr.
Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4, Tel. 06341-19292 (Samstag, Sonntag und Feiertag, 9 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr).

Augenärztlicher Dienst

Bereitschaftsdienst der Augenärzte Südpfalz täglich 19 – 7 Uhr, mittwochs, 14 bis donnerstags 7 Uhr, freitags, 16 bis montags 7 Uhr sowie Brückentage, 24.12. und 31.12., alle Feiertage (an diesen ab 18 Uhr des Vortages): Augenklinik Westpfalz Klinikum, Hellmut-Hartert-Straße 1, 67655 Kaiserslautern, Tel. 0631-2030 oder nächstliegende Augenklinik. Dienstbereiter Augenarzt außerhalb dieser Zeiten über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
20.3./21.3. ZA Andruszko, St.-Gertrudis-Straße 15, 76774 Leimersheim, Tel. 07272-7752810.

Soziale Dienste

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11–13 Uhr, Do 13–16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.
DRK-Kleiderkammer Info unter Tel. 07271-3417 oder Tel. 07271-3233.
Krankentransporte CityCar Wörth, Tel. 06340-3860006
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (Beispiel: 0180-5-258825-76744 für Wörth) (aus dem Festnetz 0,14 EUR/Min./aus dem Mobilfunknetz max. 0,42 EUR/Min.)

Bürgerbus Wörth

Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, jeweils 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr;
Anmeldung: Montags, 9 bis 13 Uhr, Tel. 07271-131-634.

Störungsdienste

Wasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157–80533665) www.wgs-jockgrim.de
Abwasser:
Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth, Mobil 0160-90748585
Strom:
Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77
Gas: Thüga Energienetze GmbH: 0800-0837111 (gebührenfrei)
Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr;
Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
Do 14.30 - 18 Uhr
Tel. 07271-131-0
Sozialamt
Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr;
Di 8.30 bis 12 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr; Fr 8.30 bis 12 Uhr
Bürgerbüro Maximiliansau
Mo – Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
Tel. 07271-131-380
E-Mail: maximiliansau@woerth.de
Bürgerbüro Schaidt
Mi 15 – 18 Uhr
Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de
Bürgerbüro Büchelberg
Di 10 – 12 Uhr
Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de

Sprechstunde

„Bürgermeister vor Ort“
Jeden Freitagnachmittag. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de
Erster Beigeordneter Rolf Hammel
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: rolf.hammel@woerth.de
Beigeordneter Dr. Thomas Krämer
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 07271-131-207
E-Mail: thomas.kraemer@woerth.de
Ortsvorsteher Roland Heilmann
Sprechstunde nur nach Vereinbarung
Anmeldung unter Tel. 131-207
E-Mail: roland.heilmann@woerth.de
Ortsvorsteher Jochen Schaaf
Do 17 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung,
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381,
Fax 07271-131-9-381
E-Mail: jochen.schaaf@woerth.de
Ortsvorsteher Kurt Geörger
Mi 18 – 19 Uhr und nach Vereinbarung
Bürgerhaus, Tel. 07271-131-280,
Fax 07271-131-281, E-Mail: schaidt@woerth.de
Ortsvorsteherin Stefanie Gerstner
Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de
Kontakt Seniorenbeirat: seniorenbeirat@woerth.de

Amtsblatt Wörth am Rhein

Impressum:

Herausgeber:
Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:
Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
Sabine Gölz, Zimmer 201
Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
Michael Fischer (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags
Bilder (mindestens 300 dpi) und Texte möglichst per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
Textannahme auch am Empfang des Rathauses Wörth und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:
Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung
Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:
Lars Robbe
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG
Geschäftsstelle Germersheim
Verkauf
August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
Mobil: 0173-9885263
E-Mail: Lars.Robbe@suewe.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:
Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
Tel.: 06321-3939-60 Fax: 06321-3939-66
E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:
Presse Vertriebs GmbH Wörth
Horstring 14, 76870 Kandel
Tel. 07275–9896460

Druck:
Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH, Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:
8.000 Exemplare
Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
Erscheint wöchentlich freitags.

Nachruf

Die Stadt Wörth a. Rh. trauert um Herrn

Ludwig Baureis

*29.10.1941 +11.03.2021

Der Verstorbene war lange Jahre in der Kommunalpolitik tätig. Von 1989 bis 2004 war er Mitglied im Ortsbeirat Schaidt und von 1994 bis 2004 im Stadtrat. Zudem amtierte er in den Jahren 1994 bis 1999 als zweiter stellvertretender und 1999 bis 2004 als stellvertretender Ortsvorsteher des Ortsbezirks Schaidt.

Ludwig Baureis hat sich mit seinem Engagement um seine Heimatgemeinde verdient gemacht. Wir werden seiner in Dankbarkeit und Wertschätzung gedenken.

Stadt Wörth a. Rh.	Ortsbezirk Schaidt
Dr. Dennis Nitsche	Kurt Geörger
Bürgermeister	Ortsvorsteher

Wahlkreisstimmen
Landtagswahl 2021, Stadt Wörth am Rhein

Partei	Direktkandidat	Stimmen	Anteil	GuV
SPD	Dr. Rehak-Nitsche, Katrin	2.875	35,5 %	-1,4
CDU	Brandl, Martin	2.517	31,1 %	-2,1
AfD	Wondra, Andreas	749	9,2 %	-3,7
FDP	Völker, Christian	369	4,6 %	-1,3
GRÜNE	Endres, Pascal	631	7,8 %	7,8
DIE LINKE		-	-	-
FREIE WÄHLER	Weiß, Steffen	963	11,9 %	11,9
PIRATEN		-	-	-
ÖDP		-	-	-
Klimaliste		-	-	-
Die PARTEI		-	-	-
Tierschutzpartei		-	-	-
Volt		-	-	-
Wahlberechtigte		13.078	-	-
Wähler		8.219	62,8 %	-
Ungültige Stimmen		115	1,4 %	-
Gültige Stimmen		8.104	98,6 %	-

Ergebnisübersicht
Ortsvorsteher Wörth 2021, Wörth

Partei	Direktkandidat	Stimmen	Anteil
SPD	Wesper, Helmut	1.850	51,3 %
CDU	Werling, Torsten	1.178	32,7 %
FDP	Dübon, Bernd	576	16,0 %
Wahlberechtigte		6.822	-
Wähler		3.713	54,4 %
Ungültige Stimmen		109	2,9 %
Gültige Stimmen		3.604	97,1 %

Vorläufiges Wahlergebnis für die Stadt Wörth

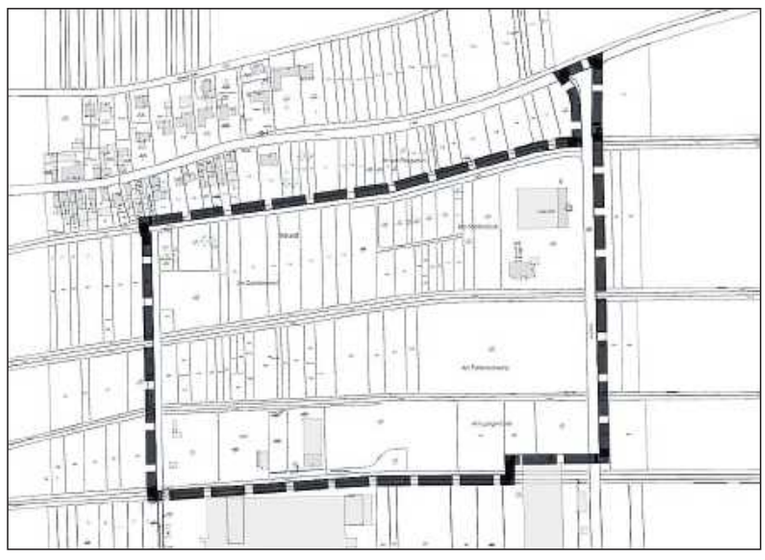
Im heutigen Amtsblatt veröffentlichen wir das vorläufige Ergebnis der Landtagswahl 2021 für den Bereich der Stadt Wörth gesamt und der Ortsvorsteherwahl im Ortsbezirk Wörth.
Die Zahlen der einzelnen Ortsbezirke zur Landtagswahl sind auf der Homepage im Detail ersichtlich und werden als endgültiges Ergebnis im nächsten Amtsblatt veröffentlicht.

Landesstimmen
Landtagswahl 2021, Stadt Wörth am Rhein

Partei	Stimmen	Anteil	GuV
SPD	3.182	39,2 %	1,1
CDU	2.154	26,5 %	-3,0
AfD	804	9,9 %	-5,6
FDP	407	5,0 %	-0,4
GRÜNE	610	7,5 %	7,5
DIE LINKE	168	2,1 %	2,1
FREIE WÄHLER	425	5,2 %	5,2
PIRATEN	39	0,5 %	0,5
ÖDP	33	0,4 %	0,2
Klimaliste	38	0,5 %	0,5
Die PARTEI	78	1,0 %	1,0
Tierschutzpartei	119	1,5 %	1,5
Volt	58	0,7 %	0,7
Wahlberechtigte	13.078	-	-
Wähler	8.219	62,8 %	-
Ungültige Stimmen	104	1,3 %	-
Gültige Stimmen	8.115	98,7 %	-

Bekanntmachung

Änderungsplan 8 zum Flächennutzungsplan II im Ortsbezirk Schaidt - Aufstellungsbeschluss



Abgrenzungsplan zum Änderungsplan 8 zum Flächennutzungsplan II

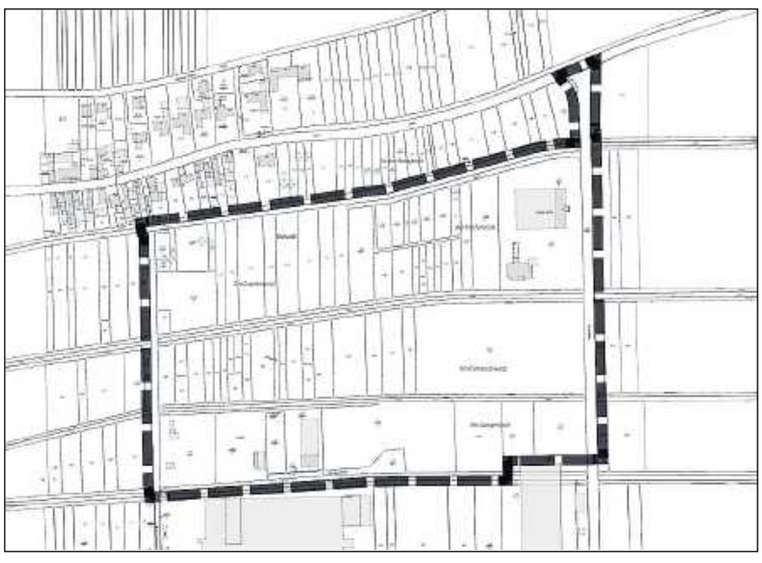
Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 8. Dezember 2020 einen Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für einen Änderungsplan 8 zum Flächennutzungsplan II im Ortsbezirk Schaidt gefasst.
Der Geltungsbereich des Änderungsplanes 8 liegt im Osten des Ortsbezirkes Schaidt , südlich der L545 bzw. der Hauptstraße. Er wird im Osten begrenzt durch die Pappelallee sowie im Westen durch die Industriestraße. Im Süden bildet der Bruchbach und im Norden der Vorderbach die Grenze. Auf den abgedruckten Abgrenzungsplan wird verwiesen.
Planungsziel ist insbesondere eine Anpassung der Darstellung gewerblicher Bauflächen in dem Gebiet auch auf der Planungsebene des Flächennutzungsplanes.
Der Beschluss, einen „Änderungsplan 8 zum Flächennutzungsplan II im Ortsbezirk Schaidt“, aufzustellen, wird hiermit bekanntgemacht.
Wörth am Rhein, 10.03.2021
Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB zum „Änderungsplan 8 zum Flächennutzungsplan II“ im Ortsbezirk Schaidt

Beschluss der frühzeitigen Beteiligung

Der Stadtrat hat gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 08.12.2020 eine Änderung des rechtskräftigen Flächennutzungsplans beschlossen durch Fassung eines Aufstellungsbeschlusses für einen “Änderungsplan 8 zum Flächennutzungsplan II“ (FNP). In selbiger Sitzung hat der Stadtrat auch einen Vorentwurf des Änderungsplans 8 zum FNP II anerkannt und die frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ziele der Planung



Änderungsbereich des Änderungsplan 8 zum FNP II, genordet, ohne Maßstab

Die Stadt Wörth hat am 18.05.1994 den Bebauungsplan „Pappelallee“ beschlossen (Bekanntmachung 05.08.1994). Die Planung wurde jedoch nur in geringem Umfang umgesetzt. Aufgrund der mittlerweile sehr hohen Bedeutung der zentralen Flächen für den Artenschutz sowie aufgrund der abgelaufenen wasserrechtlichen Genehmigung zum Bebauungsplan kann dieser aktuell nicht mehr umgesetzt werden. Aufgrund des bestehenden Bedarfs nach gewerblichen Bauflächen möchte die Stadt Wörth am Rhein grundsätzlich weiterhin an der Planung festhalten. Hierfür ist die Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans sowie die Änderung des Flächennutzungsplans (Änderungsplan 8 zum FNP II) erforderlich, insbesondere um den aktuellen naturschutzfachlichen und wasserrechtlichen Anforderungen Rechnung zu tragen.
Der Änderungsbereich des “Änderungsplan 8 zum FNP II“ umfasst eine ca. 13,4 ha große Fläche. Sie liegt im Osten des Ortsbezirkes Schaidt und befindet sich südlich der Landesstraße L545 bzw. der Hauptstraße. Der Änderungsbereich ist mit Ausnahme des Einmündungsbereiches in die Landesstraße L545 deckungsgleich mit dem Geltungsbereich des ebenfalls im Aufstellungsverfahren befindenden Bebauungsplanes „Pappelallee 1. Der Geltungsbereich des „Änderungsplanes 8 zum Flächennutzungsplan II“ wird im Osten durch die Pappelallee sowie im Westen durch die Industriestraße begrenzt. Die südliche Geltungsbereichsgrenze wird durch den Bruchbach, die nördliche Begrenzung durch den Vorderbach gebildet. Auf den abgedruckten Abgrenzungsplan verwiesen.

Frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der zurzeit geltenden Fassung stellt die Stadt Wörth am Rhein der Öffentlichkeit die Planungsabsicht unter Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung vor, und zwar durch Offenlage des Vorentwurfs der Planzeichnung, der Begründung inkl. Umweltbericht sowie weiterer Unterlagen.
In der Zeit vom 22.03.2021 bis einschließlich 16.04.2021 können die Planunterlagen bei der Stadtverwaltung der Stadt Wörth am Rhein, Mozartstraße 2, Bauverwaltung, Zimmer 614, während der Dienststunden montags bis mittwochs (8.30 Uhr bis 12 Uhr und 13.30 Uhr bis 16 Uhr), donnerstags (8.30 Uhr bis 12 Uhr und 14.30 Uhr bis 18 Uhr) sowie freitags (8.30 Uhr bis 12.30 Uhr) eingesehen werden Der Öffentlichkeit wird hiermit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der beabsichtigten Bauleitplanung gegeben. Während der Auslegungsfrist hat die Öffentlichkeit die Möglichkeit, Stellungnahmen zur Planung abzugeben.
Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB werden die Unterlagen außerdem auf der Homepage der Stadt unter der Rubrik Rathaus & Politik, Bauleitplanungen, Aktuelle Bauleitplanverfahren zur Einsicht zur Verfügung gestellt.
In Anwendung des § 4a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.
Aufgrund der weiterhin geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen zur Corona-Pandemie wird eine vorherige telefonische Terminvereinbarung mit der Bauverwaltung zwecks einer Einsichtnahme in die vorgenannten Unterlagen empfohlen (Tel. 07271-131-615, -616, -617 oder -618).
Folgende umweltbezogene Informationen bzw. Planungen, Gutachten und Vermerke liegen bereits zum Vorentwurf vor und werden öffentlich ausgelegt:

- Umweltbericht (Büro BBP, Kaiserslautern, 14.01.2020) – als Teil der Begründung
- Natura 2000 Vorprüfung, BBP Stadtplanung Landschaftsplanung PartGmbB, Kaiserslautern, September 2020
- Artenschutzrechtliche Erfassung 2018 und Durchführung einer Artenschutzprüfung nach §44 BNatSchG der geplanten Erschließung/Bebauung im Bereich Gewerbegebiet Pappelallee in der Gemarkung Schaidt, erstellt im Auftrag der Grundstücksverwaltungsgesellschaft GVG Wörth, Planungsbüro Natura 2000 Michael Höllgärtner, September 2018
- Schaidt Fledermaus- und Haselmaus - Untersuchungen 2020 Bebauungsplan „Pappelallee“, ÖKO-LOG Freilandforschung GbR, Trippstadt, 1. Zwischenstand, Juni 2020

Der Umweltbericht enthält bereits Informationen zu folgenden Themen:

- Bestandsaufnahme und Bewertung der einschlägigen Aspekte des derzeitigen Umweltzustands und der Umweltmerkmale der Gebiete, die voraussichtlich erheblich beeinflusst werden,
- Prognose der Entwicklung des Plangebietes bei Nichtdurchführung der Planung,
- Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf einzelne Schutzgüter (Fläche, Boden, Wasser, Luft/Klima, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Landschaft, Mensch, Gesundheit und Bevölkerung, Kultur- und Sachgüter), Schutzgebiete und geschützte Arten sowie Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern sowie weiteren belangen des Umweltschutzes (Abfällen und Abwasser, Energien und

Energieeffizienz, Anfälligkeit des Planvorhabens für schwere Unfälle oder Katastrophen, Kumulierung von Umweltauswirkungen)
- Darstellung von geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, zur Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen
- in Betracht kommende anderweitige Planungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Ziele und des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes sowie Optimierung der Planung und
- zusätzliche Angaben.

Wörth am Rhein den 11.03.2021
Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

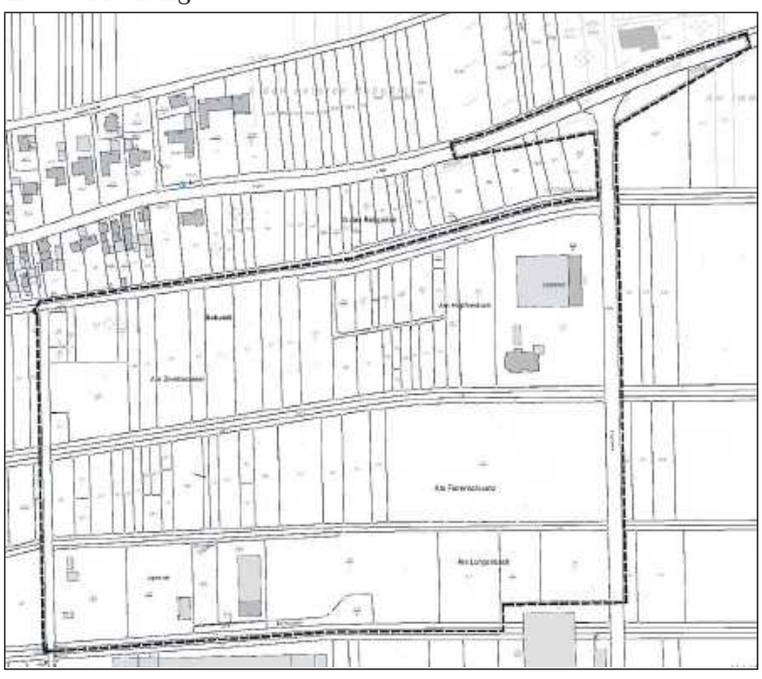
Bekanntmachung

der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.1 BauGB zum „Bebauungsplan Pappelallee - 1. Änderung" im Ortsbezirk Schaidt

Beschluss der frühzeitigen Beteiligung

Der Stadtrat hat gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 07.05.2019 die Aufstellung des vorliegenden Bebauungsplanes „Pappelallee, 1. Änderung" beschlossen. In seiner Sitzung am 08.12.2020 hat der Stadtrat einen Vorentwurf des Bebauungsplanes „Pappelallee, 1. Änderung" anerkannt und die frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ziele der Planung



Geltungsbereich Bebauungsplan, genordet, ohne Maßstab Datengrundlage Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (Zustimmung vom 15.10.2002)

Die Stadt Wörth hat am 18.05.1994 den Bebauungsplan „Pappelallee" beschlossen (Bekanntmachung 05.08.1994). Die Planung wurde jedoch nur in geringem Umfang umgesetzt. Aufgrund der mittlerweile sehr hohen Bedeutung der zentralen Flächen für den Artenschutz sowie aufgrund der abgelaufenen wasserrechtlichen Genehmigung zum Bebauungsplan kann dieser aktuell in weiten Teilen nicht mehr umgesetzt werden. Aufgrund des bestehenden Bedarfs nach gewerblichen Bauflächen möchte die Stadt Wörth am Rhein grundsätzlich weiterhin an der Planung festhalten. Hierfür ist die Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplans erforderlich, insbesondere um den aktuellen naturschutzfachlichen und wasserrechtlichen Anforderungen Rechnung zu tragen.

Das Plangebiet liegt im Osten des Ortsbezirkes Schaidt, südlich der L 545 bzw. der Hauptstraße. Die Größe des Geltungsbereiches beträgt ca. 13,8 ha.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Pappelallee 1. Änderung" wird im Osten durch die Pappelallee sowie im Westen durch die Industriestraße begrenzt. Die südliche Geltungsbereichsgrenze wird durch den Bruchbach, die nördliche Begrenzung durch den Vorderbach gebildet. Der Einmündungsbereich der Pappelallee in die L545, einschließlich der erforderlichen Sichtdreiecke befinden sich ebenfalls innerhalb des Geltungsbereiches. Die genaue räumliche Abgrenzung ergibt sich insbesondere aus der Planzeichnung des Bebauungsplanes im Maßstab 1:1.000. Ebenso wird auf den abgedruckten Abgrenzungsplan verwiesen.

Der Bebauungsplan „Pappelallee 1. Änderung ersetzt in seinem Geltungsbereich den Bebauungsplan „Pappelallee" aus dem Jahr 1994.

Die Festsetzungen des Bebauungsplans „Pappelallee, 1. Änderung" stimmen nicht in allen Teilbereichen mit den Darstellungen des rechtskräftigen Flächennutzungsplans der Stadt Wörth überein.

Vor diesem Hintergrund wird parallel zum Bebauungsplanverfahren das Verfahren zum „Änderungsplan 8 zum Flächennutzungsplan" II betrieben, mit dem die Darstellungen des Flächennutzungsplans an die geänderten Festsetzungen des Bebauungsplans angepasst werden.

Frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB

Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der zurzeit geltenden Fassung stellt die Stadt Wörth am Rhein der Öffentlichkeit die Planungsabsicht unter Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung vor, und zwar durch Offenlage des Vorentwurfs der Planzeichnung inkl. Vorentwürfe textlicher Festsetzungen, der Begründung inkl. Umweltbericht sowie weiterer Unterlagen (insbesondere Gutachten).

In der Zeit vom 22.03.2021 bis einschließlich 16.04.2021 können die Planunterlagen bei der Stadtverwaltung der Stadt Wörth am Rhein, Mozartstraße 2, Bauverwaltung, Zimmer 614, während der Dienststunden montags bis mittwochs (8.30 Uhr bis 12 Uhr und 13.30 Uhr bis 16 Uhr), donnerstags (8.30 Uhr bis 12 Uhr und 14.30 Uhr bis 18 Uhr) sowie freitags (8.30 Uhr bis 12.30 Uhr) eingesehen werden.

Der Öffentlichkeit wird hiermit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung der beabsichtigten Bauleitplanung gegeben. Während der Auslegungsfrist hat die Öffentlichkeit die Möglichkeit, Stellungnahmen zur Planung abzugeben.

Die Unterlagen werden außerdem auf der Homepage der Stadt unter der Rubrik, Rathaus & Politik, Bauleitplanungen, Aktuelle Bauleitplanverfahren zur Einsicht zur Verfügung gestellt.

In Anwendung des § 4a Abs. 6 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Aufgrund der weiterhin geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen zur Corona-Pandemie wird eine vorherige telefonische Terminvereinbarung mit der Bauverwaltung zwecks einer Einsichtnahme in die vorgenannten Unterlagen empfohlen (Tel. 07271/131-615, -616, -617 oder -618).

Folgende umweltbezogene Informationen bzw. Planungen, Gutachten und Vermerke liegen bereits zum Vorentwurf vor und werden öffentlich ausgelegt:
- Umweltbericht (Büro BBP, Kaiserslautern, 14.01.2020) – als Teil der Begründung des Bebauungsplans
- Fachbeitrag Naturschutz, BBP Stadtplanung Landschaftsplanung PartGmbB, Kaiserslautern, September 2020
- Natura 2000 Vorprüfung, BBP Stadtplanung Landschaftsplanung PartGmbB, Kaiserslautern, September 2020
- Artenschutzrechtliche Erfassung 2018 und Durchführung einer Artenschutzprüfung nach §44 BNatSchG der geplanten Erschließung/Bebauung im Bereich Gewerbegebiet Pappelallee in der Gemarkung Schaidt, erstellt im Auftrag der Grundstücksverwaltungsgesellschaft GVG Wörth, Planungsbüro Natura 2000 Michael Höllgärtner, September 2018
- Schaidt Fledermaus- und Haselmaus - Untersuchungen 2020 Bebauungsplan „Pappelallee", ÖKO-LOG Freilandforschung GbR, Trippstadt, 1. Zwischenstand, Juni 2020
- Vorplanung Erschließung Gewerbegebiet „Pappelallee", fmz Ingenieure Karlsruhe, 01/2021
- Schalltechnische Untersuchung zum Bebauungsplan „Pappelallee" 1. Änderung", FIRU GfI mbH, Kaiserslautern 02.06.2020

- Organoleptische und visuelle Beurteilung des Erdaushubes aus der Baugrube des Pumpwerks Schaidt, Stadt Wörth a. Rh. - Fachtechnische Stellungnahme -ICP Geologen und Ingenieure für Wasser und Boden, Karlsruhe, 28. Juni 1996
- Geplantes Gewerbegebiet Pappelallee Schaidt, Erkundung altlastenverdächtiger Flächen, Ingenieurbüro Roth & Partner GmbH, Annweiler, März 2020
- Stadt Wörth am Rhein, Ortsbezirk Schaidt, Gewerbegebiet Pappelallee, Baugrunderkundung und Gründungsberatung, Ingenieurbüro Roth & Partner GmbH, Annweiler, April 2020
- Bericht zur Luftbildauswertung, Provisys GmbH, Dettenheim, Dezember 2019

Der Umweltbericht enthält bereits Informationen zu folgenden Themen:

- Bestandsaufnahme und Bewertung der einschlägigen Aspekte des derzeitigen Umweltzustands und der Umweltmerkmale der Gebiete, die voraussichtlich erheblich beeinflusst werden
- Prognose der Entwicklung des Plangebietes bei Nichtdurchführung der Planung
- Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen auf einzelne Schutzgüter (Fläche, Boden, Wasser, Luft/Klima, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Landschaft, Mensch, Gesundheit und Bevölkerung, Kultur- und Sachgüter), Schutzgebiete und geschützte Arten sowie Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern sowie weiteren belangen des Umweltschutzes (Abfällen und Abwasser, Energien und Energieeffizienz, Anfälligkeit des Planvorhabens für schwere Unfälle oder Katastrophen, Kumulierung von Umweltauswirkungen)
- Darstellung von geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, zur Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen
- in Betracht kommende anderweitige Planungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Ziele und des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes sowie Optimierung der Planung und
- zusätzliche Angaben.

Der Fachbeitrag Naturschutz zum Bebauungsplan enthält folgende Informationen:

- Darlegung der Bestandssituation,
- Bewertung des Zustandes von Natur und Landschaft,
- Beschreibung von Zielvorstellungen für Natur und Landschaft,
- Darstellung von zu erwartenden Auswirkungen der Planung auf Naturhaushalt und Landschaftsbild,
- Darlegung von landespflegerischen Maßnahmen zur Vermeidung und Minimierung, zum Ausgleich sowie zur Gestaltung,
- Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung,
- Zusammengefasste landespflegerische Beurteilung.

Wörth am Rh. den 11.03.2021
Dr. Dennis Nitsche
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Auftraggeber: Stadtwerke Wörth am Rhein
Kontakt: Zentrale Vergabestelle Wörth/Kandel/Hagenbach, Tel. 07271-131-240
Leistung: Installation von Photovoltaikanlagen
Hauptmasse: Lieferung und Installation von zwölf Photovoltaik-Anlagen
Ort der Leistung: Stadtgebiet Wörth am Rhein
Vergabenummer: WOE-TRO*/2021/13
Vollständige Texte und Ausschreibungsunterlagen unter:
https://www.subreport.de/E92368152

Jahresabschluss 2019 der Abwasserbeseitigungseinrichtungen

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 9. März 2021 den Jahresabschluss 2019 der Abwasserbeseitigungseinrichtungen wie folgt festgestellt und beschlossen:

1. Der Jahresgewinn zum 31.12.2019 wird auf 182.233,61 EUR festgestellt.
2. Der Jahresgewinn 2019 wird der „Allgemeinen Rücklage“ zugeführt.
3. Die Bilanzsumme der Abwasserbeseitigungseinrichtungen zum 31.12.2019 beträgt 20.453.205,68 EUR.

Der Jahresabschluss wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft H/W/S INTEGRAL-Treuhand AG geprüft. Der Jahresabschluss und der Lagebericht mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers liegen vom 22. März 2021 bis einschließlich 1. April 2021 bei der Stadtverwaltung, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, Zimmer 301, während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.
Während der Auslegungsfrist werden Interessierte bei der Einsichtnahme darum gebeten, die aktuellen coronabedingten Zutrittsregeln zu beachten.

Wörth erhält mehr als 600.000 EUR für neues Feuerwehrhaus

Wörth erhält 618.300 EUR für ein neues Feuerwehrhaus. Staatssekretär Randolf Stich hat einen entsprechenden Bescheid an Bürgermeister Dr. Dennis Nitsche überreicht.
„Wörth möchte die Mittel für den Neu- und Umbau des Feuerwehrhauses der Stadt verwenden. Damit investiert die Stadt in eine handlungsfähige Feuerwehr, deren Wirken für die Gesellschaft von unschätzbarem Wert ist. Der rheinland-pfälzischen Landesregierung ist es wichtig, dieses erfolgreiche und kostbare System der Hilfeleistung zukunftsfähig aufstellen“, sagte Stich bei der virtuellen Übergabe des Bescheides.
„Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung zur Weiterentwicklung unseres Feuerwehrhauses. Mit den Maßnahmen sind die bestmöglichen Rahmenbedingungen gelegt für die wertvolle Arbeit unserer Feuerwehrfrauen und –Männer“, betont Bürgermeister Nitsche die Bedeutung der Förderung für die Einsatzfähigkeit der Kräfte vor Ort.
2020 unterstützte das Land die Feuerwehren mit 19,2 Millionen EUR. Davon profitierten kommunale Bau- und Beschaffungsmaßnahmen der Feuerwehren durch insgesamt rund 18,7 Millionen EUR. So wurden beispielsweise 30 Neu-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen an Feuerwehrhäusern sowie 141 Beschaffungen von Feuerwehreinsatzfahrzeugen gefördert. Zusätzlich dazu wurde ein Sonderförderprogramm des Landes für Rollcontainer Unwetter/Starkregen mit einer Fördersumme von 500.000 EUR aufgelegt.

Glasfaserausbau in den Ortsbezirken Maximiliansau und Wörth

„Eine gute Internetanbindung ist bei der Arbeit, wie auch im Privatleben, essentiell und der Bedarf an höheren Breitbandgeschwindigkeiten wächst ständig. Gerade auch jetzt während der Corona-Pandemie zeigt sich diese große Bedeutung des Internets sehr deutlich“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel. „Bereits am 5. Dezember 2019 wurde der Kooperationsvertrag zum Breitbandausbau zwischen der Deutschen Telekom und dem Landkreis Germersheim unterzeichnet, seither geht es im Landkreis Germersheim kontinuierlich mit dem Breitbandausbau weiter“, so Brechtel. Gestartet wurde mit den Arbeiten Anfang Februar in Jockgrim.

Seit Montag, 1. März, hat der Glasfaserausbau auch im Ortsbezirk Maximiliansau begonnen. Im Ortsbezirk Wörth laufen die Arbeiten seit Mittwoch, 17. März. Die Maßnahmen werden in beiden Ortsbezirken voraussichtlich bis Ende Mai 2021 andauern.
Die von Bund und Land unterstützte Fördermaßnahme, die der Landkreis Germersheim in Kooperation mit seinen Gemeinden durchführt, umfasst die Glasfaseranbindung von mehr als 1.200 unterversorgten Anschlüssen. Um die sogenannten „weißen Flecken“ zu erschließen, wird die Telekom insgesamt Tiefbauarbeiten auf einer Länge von 57 km durchführen und 133 km Glasfaserkabel verlegen. Des weiteren werden im Landkreis 16 Hauptverteiler (PoP-Standorte) und 37 Netzverteiler (NvT) errichtet. Für den Ausbau werden finanzielle Mittel in Höhe von rund 8 Millionen Euro aufgewendet. 50 Prozent der Ausgaben werden vom Bund und 40 Prozent vom Land übernommen. Die restlichen Kosten tragen der Kreis und die am Ausbau beteiligten Gemeinden.
„Ich freue mich sehr, dass nach dem langen Förder- und Ausschreibungsverfahren nun mit dem Ausbau des Glasfasernetzes begonnen wird. Die Verbesserung der Breitbandinfrastruktur ist ein wichtiger Beitrag für die positive Entwicklung unseres Landkreises als Wirtschafts- und als Wohnstandort. Einen besonderen Stellenwert hat auch, dass im Zuge des Projektes 30 Schulen mit Glasfaserleitungen versorgt werden“, sagt Landrat Dr. Fritz Brechtel.
Das Förderprojekt beinhaltet ausschließlich die sogenannten „weißen Flecken“, das sind Gebiete in denen die Internetgeschwindigkeit unterhalb von 30 Megabit pro Sekunde (Mbit/s) liegt und kein eigenwirtschaftlicher Ausbau durch ein Telekommunikationsunternehmen geplant ist. Vor dem Baustart in der jeweiligen Gemeinde werden die Grundstückseigentümer persönlich angeschrieben und über die Möglichkeit, ihre Immobilie an das Glasfasernetz anschließen zu lassen, informiert. Der Anschluss an das Glasfasernetz ist im Zuge der Fördermaßnahme kostenfrei.
Das Ausbaugebiet im Landkreis Germersheim umfasst 18 Gemeinden, in denen nach und nach bis Ende 2021 mit den Bauarbeiten begonnen werden soll. Die Fertigstellung und Inbetriebnahme aller Anschlüsse ist bis Ende des Jahres 2022 geplant.

Redaktionsschluss vorgezogen

Aufgrund der Osterfeiertage wird der Redaktionsschluss für das Amtsblatt der 14. Kalenderwoche (Erscheinungstag 16. April) auf Mittwoch, 31. März, vorverlegt.

Landesförderprogramm „DigiBoost“ gestartet

Zuschüsse des Landes erleichtern Digitalisierungs-Projekte

Das neue Landesprogramm „DigiBoost“ ist am 1. März 2021 gestartet und die Antragstellung ist ab sofort möglich. Darauf weist die Wirtschaftsförderin des Landkreises Germersheim, Maria Farrenkopf, hin.
„Da der Fördertopf auf 20 Millionen Euro begrenzt ist und die Anträge nach der Reihenfolge ihres Eingangs bewilligt werden, sollten interessierte Unternehmer sich nicht allzu viel Zeit lassen, um mithilfe der Zuschüsse ein Digitalisierungsprojekt in Angriff zu nehmen“, so Farrenkopf.
Gefördert werden können kleine und mittlere Unternehmen bis zu 100 Mitarbeitern ebenso wie Angehörige freier Berufe, die eine Betriebsstätte in RLP haben. Die prozentuale Förderung eines Digitalisierungsprojektes hängt ab von der Zahl der Mitarbeiter: Je geringer die Zahl der Mitarbeiter, desto höher der Zuschuss.
Die zuwendungsfähigen Ausgaben des Digitalisierungsvorhabens dürfen nicht unter 4.000 EUR liegen, die maximale Höhe des Zuschusses beträgt 15.000 EUR. Nicht alles rund um das Thema Digitalisierung ist förderfähig, so z. B. weder die Anschaffung einer Standardsoftware oder die eines einzelnen Laptops, noch die monatlichen Kosten für Cloud-Services oder andere Lizenzmodelle. Die förderfähigen Projekte betreffen die Bereiche Produktion und Verfahren, Produkte und Dienstleistungen sowie Geschäftsmodelle und Vertriebskanäle. Sie reichen vom Aufbau eines individuell programmierten Webshops über die Integration mobiler Betriebsgeräte bis hin zur Umsetzung von Datensicherheitskonzepten. Auf den Webseiten z. B. von IHK und HWK werden diese Bereiche mit vielen Beispielen erläutert.
Eine Voraussetzung des Förderprogramms ist die Teilnahme an einem Web-Seminar, die von der IHK Pfalz, der HWK Pfalz und auch der Landwirtschaftskammer Pfalz angeboten werden. „Dieses Web-Seminar gibt einen guten Überblick über Voraussetzungen, Antragstellung und den Weg zum Geld“, erklärt Farrenkopf, „im Anschluss an den Vortrag können individuelle Fragen gestellt werden, deren Beantwortung auch allen anderen Teilnehmern des Seminars helfen. Die Teilnahmebescheinigung, die man im Anschluss per E-Mail erhält, wird dann mit dem eigenen Antrag eingereicht“.
Weitere Infos bei der IHK Pfalz (www.pfalz.ihk24.de) unter Eingabe der Suchnummer 5042328, bei der HWK Pfalz (www.hwk-pfalz.de), bei der Landwirtschaftskammer Pfalz (www.lwk-rlp.de) sowie bei der Bewilligungsstelle selbst, der Investitions- und Strukturbank RLP (isb.rlp.de).

Internationale Woche gegen Rassismus

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus finden in diesem Jahr von 15. bis 28. März unter dem Motto „Solidarität. Grenzenlos“ statt. Im Kreishaus in Germersheim laufen die Fäden zu den Themen Integration, Rassismus oder Interkultur bei der Leitstelle Integration zusammen. Und die hat in Zeiten von Corona keinen leichten Stand, wie Sozialdezernent Christoph Buttweiler zu berichten weiß: „Über 100 Seiten Informationen zum Übersetzen und Einspielen für unsere Integreat App, Interkulturelle Wochen, die aufgrund der Corona-Lage noch immer und wieder einmal nicht bindend geplant werden können, eine Steuergruppe für Integration, ein Integrationskonzept, Beratung- und Hilfsangebote – die Aufgabendichte bei der Leitstelle ist auch ohne Corona schon immens. Jetzt kommen die Internationalen Wochen gegen Rassismus und auch hier hielt die Leitstelle für interessierte Organisationen oder Privatpersonen einige Materialien vor, die dabei helfen sich gegen Rassismus einzusetzen.“
In Kürze sollen sämtliche Materialien und Informationen, die von der Leitstelle Integration zusammengetragen und vorgehalten werden, über eine eigene Internetadresse und einen neu gestalteten Internetauftritt erreichbar sein.

Bürgerbus Wörth

Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr und von 13 bis 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften.
Anmeldung: Jeden Montag zwischen 9 und 13 Uhr unter Tel. 07271-131-634.

Nutzung Ostern, Fahrtanmeldung für nach Ostern bereits am 29. März

Die Fahrten des Wörther Bürgerbusses finden auch vor und nach Ostern unverändert statt. Bitte beachten: Am Ostermontag, 5. April, sind keine telefonischen Anmeldungen möglich. Deswegen Fahrten für die Woche nach Ostern bitte bereits am Montag, 29. März, anmelden.

Informationen zum Verbrennen pflanzlicher Abfälle

Die untere Abfallbehörde der Kreisverwaltung weist darauf hin, dass das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen, wie etwa Baum- und Strauchschnitt nur im Ausnahmefall erlaubt ist, und dann auch nur unter strengen Bedingungen (Landesverordnung über die Verbrennung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen).
In Hausgärten und innerorts besteht ein grundsätzliches Verbrennungsverbot.
Auch im Außenbereich hat die Verwertung von pflanzlichen Abfällen Vorrang. Hier dürfen pflanzliche Abfälle nur dann verbrannt werden, wenn keine zumutbare Verwertungsmöglichkeit besteht. In diesem Fall sind jedoch wich-

tige Regeln zu beachten, die der Landesverordnung über die Verbrennung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Beseitigungsanlagen zu entnehmen sind. Die Verordnung kann nur Anwendung finden, wenn die Pflicht zur Verwertung nicht besteht, d. h. eine Verwertung weder technisch möglich oder wirtschaftlich zumutbar ist; dies kann z. B. bei Pflanzenkrankheiten der Fall sein. Die Verbrennung pflanzlicher Abfälle ist zuvor beim zuständigen Ordnungsamt anzuzeigen. Wer sich nicht an die gesetzlichen Regelungen hält riskiert ein Bußgeld.

Verloren/Gefunden

Am 12. März wurde im Lidl Maximiliansau ein hellgrüner Geldbeutel mit Papieren verloren. Info bitte an das Bürgerbüro Maximiliansau.
Am Samstag, 13. März, wurde auf dem Parkplatz des Friedhofs in Wörth ein Hörgerät gefunden und bei der Stadtverwaltung abgegeben.

Aus dem Polizeibericht

E-Bike gestohlen

Wörth. Am 13. März wurde im Zeitraum zwischen 17.29 und 17.34 Uhr in Wörth, vor einem Supermarkt in der Marktstraße ein leider unverschlossenes E-Bike entwendet. Der Besitzer des schwarz/roten Fahrrades des Herstellers Fischer hatte sein Fahrrad links neben dem Haupteingang des Supermarktes abgestellt. Als er nach kurzem Einkauf beim Bäcker wieder zu dem Abstellort kam, war das Fahrrad verschwunden. Der Sachschaden dürfte sich bei dem gebrauchten Rad nach derzeitigen Schätzungen auf ungefähr 700 EUR belaufen. Ein Strafverfahren wegen Fahrraddiebstahl wurde eingeleitet, der entwendete Gegenstand zur Sachfahndung ausgeschrieben. Zum Tatzeitraum dürfte der Markt noch stark frequentiert gewesen sein, vielleicht wurde der Täter/Täterin bei der Tatausführung beobachtet.
Die Polizei Wörth bittet um sachdienliche Zeugenhinweise unter Tel. 072712-92210 oder piwoerth@polizei.rlp.de.

Corona-Informationen

Informationen zu Corona-Maßnahmen

Die nächste Ministerpräsidentenkonferenz findet am 22. März statt. Unter Berücksichtigung Testen, Impfen, Virusmutation und weitere Faktoren wird über die Bereiche: Gastronomie, Kultur, Veranstaltungen, Reisen und Hotels entschieden.
Leider ist es im nur wöchentlich erscheinenden Amtsblatt im aktuellen dynamischen Pandemiegeschehen nicht immer möglich über inzidenzabhängige, kurzfristig eingeleitete Maßnahmen rechtzeitig zu informieren. Zudem besteht die Gefahr, dass Meldungen, die bei der Drucklegung noch aktuell sind, am Erscheinungstag bereits überholt sind.
Jederzeit aktuelle Informationen findet man unter:
www.kreis-germersheim.de (Informationen Landkreis Germersheim)
www.corona.rlp.de (Informationen Rheinland-Pfalz)
www.bundesregierung.de (Informationen Bund).

Informationen des Landes

Auch in verschiedenen Sprachen

Auf der Homepage www.corona.rlp.de gibt es zentrale Informationen zur Pandemie, die auch in verschiedenen Sprachen angeboten werden. Auch die neuen Corona-Beschlüsse nach dem Bund-Länder-Treffen am 3. März wurden in sieben verschiedene Sprachen übersetzt und sind unter
https://corona.rlp.de/de/service/information-in-your-language/ zu finden.

Inzidenz im Kreis Germersheim gesenkt

Grundschulen werden geöffnet, Ausgangssperre aufgehoben

(Stand: 12.03.21) Landrat Dr. Fritz Brechtel hat gute Nachrichten: „Unser 5-Punkte-Plan gegen die Corona-Pandemie ist erfolgreich und zeigt bereits erste Wirkung. Nach wochenlangen hohen Werten zeigen sich die Inzidenzen der letzten drei Tage deutlich gesenkt. Dies trotz des gegenläufigen Effektes einer möglichen dritten Welle, wie es der RKI-Präsident bezeichnet. Dies zeigt, dass die von uns ergriffenen Maßnahmen wirken. Auf diesen ersten Zwischenerfolg können wir alle stolz sein, denn dieses Ergebnis konnten wir nur erreichen, weil sich die Mehrzahl der Bürgerinnen und Bürger an die strengen Auflagen gehalten hat. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die in den vergangenen zwei Wochen, die sicherlich herausfordernden Maßnahmen im Kreis mitgetragen haben. Ihnen allen ist es zu verdanken, dass wir mittlerweile sinkende Inzidenzwerte messen dürfen. Jetzt können wir endlich damit beginnen, schrittweise vorsichtige Lockerungen zuzulassen.“
Die Inzidenz liegt seit drei Tagen bei Werten knapp unter 100 bzw. darum. Deshalb können wir mit einer neuen Allgemeinverfügung (zu finden unter: www.kreis-germersheim.de – Corona-Virus) vorsichtige Lockerungsschritte festlegen.
Ab Montag, 15. März, gilt eine neue Allgemeinverfügung mit folgenden wesentlichen Inhalten: Die Ausgangssperre wird aufgehoben. Die Grundschulen und ebenso die Klassen 1 bis 4 der Förderschulen können wieder mit dem Präsenz- und Wechselunterricht starten. Landrat Brechtel: „Unser Sicherheitskonzept funktioniert sehr gut. Die Schnelltests, die unter Anleitung von den Kindern selbst vor Unterrichtsbeginn durchgeführt werden können, sollen in Kürze an allen Grundschulen im Kreis angeboten werden. Die Pilotierung dieses Konzept verläuft bislang reibungslos. Viele Grundschullehrkräfte sind außerdem bereits geimpft.“ Dazu Schuldezernent Christoph Buttweiler: „Der DRK Kreisverband hat hier eine hervorragende Arbeit geleistet und die Lehrerinnen und Lehrer bestens für die Anleitung der Schnelltests geschult. Bei den ersten Pilotversuchen haben wir festgestellt, dass es vielen Kindern sogar Spaß bereitet, den Test eigenhändig durchzuführen.“
Die weiterführenden Schulen bleiben weiter im Fernunterricht für die nächste Woche. Dazu Landrat Brechtel: „Leider hat das Land unserem Vorschlag, die Lehrkräfte und das gesamte Schulpersonal der weiterführenden Schulen ebenfalls rasch zu impfen, nicht zugestimmt mit der Begründung, die Impfverordnung lasse dies nicht zu. Wir drängen aber weiterhin darauf, dass allen Lehrkräften der weiterführenden Schulen möglichst bald, zum Beispiel bis zum Ende der Osterferien, Impfangebote gemacht werden. Lehrerinnen oder Lehrer, die in Baden-Württemberg wohnen und bei uns unterrichten, dürfen sich aufgrund der Landesvorgaben impfen lassen und die rheinland-pfälzischen Kollegen gehen leer aus. Das akzeptieren wir nicht und fordern das Land weiterhin auf, in dieser Sache schnell neu zu regulieren.“ Gerade vor dem Hintergrund der anstehenden Abiturprüfungen soll kein Risiko eingegangen werden. Gemeinsam mit den Schulleitungen wurde dieses Vorgehen verabredet. Brechtel über die Gespräche: „Wir sind gemeinsam zu der Auffassung gelangt, auf Nummer sicher zu gehen und keinen Aktionismus betreiben zu wollen.“
Während einige Lockerungen bei Wirtschaft und Handel nun auch im Kreis Germersheim ab Montag zum Tragen kommen, gilt eine verschärfte Maskenpflicht auch weiterhin. Durch detektivische Kleinarbeit konnten die 46 Ermittler des Gesundheitsamtes bei der Nachverfolgung der Infektionsketten neue Infektionsrisiken feststellen, die sich auf Begegnungen in Supermärkten, beim Schnellimbiss, dem Lieferdienst oder an der Bushaltestelle zurückführen ließen. Dazu Landrat Brechtel: „Wir haben ermittelt, dass die hochansteckende und bei uns kursierende britische Variante des Coronavirus auch im Freien wesentlich schneller übertragen wird. Aus diesem Grund bleibt es bei der verschärften Maskenpflicht an öffentlichen Plätzen oder beispielsweise an Supermärkten oder Bushaltestellen. Hier werden wir weiterhin verstärkt in den nächsten Tagen kontrollieren und Verstöße mit Bußgeldern ahnden. Insofern danke ich nochmals allen, die sich diszipliniert an die Regeln halten und appelliere an alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis: werden Sie nicht nachlässig, halten Sie weiterhin Abstand und tragen Sie, wo immer Sie Menschen begegnen, einen medizinischen Mundschutz.“
Die Allgemeinverfügung, die mit den Ministerien intensiv abgestimmt wurde, gilt, soweit nichts Unvorhergesehenes eintritt, mit Ausnahme der Regelung für die weiterführenden Schulen bis 28. März.

Wörther Impfzentrum wird massiv aufgerüstet:

Ab Mitte März viel mehr Impftermine geplant

(Stand: 11. März 2021) Die Impfsituation im Landkreis wird sich die nächsten Tage und Wochen deutlich verbessern. Das Land hat die Forderungen der Kreisverwaltung in Germersheim akzeptiert und seine Unterstützung zugesichert. Der Kreis erhält für nächste Woche zunächst 5.850 zusätzlichen Impfdosen. Damit sollen verstärkt Menschen der Risikogruppen eins und zwei geimpft werden. Das bedeutet, dass im Laufe der nächsten Woche nicht nur die ohnehin schon vorgesehenen etwa 1.700 Personen, sondern insgesamt zirka 7.500 Menschen ihre Impftermine erhalten. Um das möglich zu machen, wird das Impfzentrum zurzeit enorm aufgerüstet. Die Mitarbeitenden werden Sonderschichten leisten und außerdem künftig auch am Wochenende arbeiten.

In den kommenden Wochen soll die Zahl der Impftermine deutlich erhöht bleiben - und vielleicht sogar noch ansteigen. „Das ist eine gute Nachricht für die Menschen im Kreis Germersheim, denn damit können deutlich mehr Menschen aus den Risikogruppen eins und zwei geimpft werden als bisher. Dies setzt natürlich voraus, dass das Land weiterhin entsprechend viele Impftermine vergibt und die erforderlichen Mengen an Impfstoff liefert.“ Landrat Dr. Fritz Brechtel freut sich, dass das Land auf seine diesbezügliche Forderung des vom Landkreis entwickelten 5-Punkte-Plans zur Bekämpfung der Corona-Pandemie eingegangen ist. „Der Auftrag zur Aufrüstung des Landesimpfzentrums Wörth erreichte uns vor wenigen Tagen und ist natürlich eine enorme Herausforderung für alle Beteiligten. Aber alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einschließlich der beteiligten Ehrenamtlichen, zum Beispiel des THW und des DRK, sind hochmotiviert und geben ihr Bestes, um diese Vorgaben zum Wohl der Bevölkerung zu erfüllen. Um diese Aufrüstung rasch stemmen zu können, haben wir innerhalb der Verwaltung nach Freiwilligen gesucht, die bereit sind im Impfzentrum in Wörth bei den verwaltungstechnischen Angelegenheiten wie der Anmeldung sowie der Impfdokumentation am Check-Out-Schalter zu unterstützen. Ich bin sehr froh, dass sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter solidarisch gezeigt haben und uns in dieser Situation in Wörth aushelfen“, so Brechtel, der sich gemeinsam mit seinem Stellvertreter Christoph Buttweiler, Impfkoordinator Mathias Deubig, Personalchef Ralph Lehr und weiteren Führungskräften vor Ort ein Bild von der Lage gemacht und die anstehenden Maßnahmen besprochen hat.

Ab April sind weitere Erhöhungen der Impfstoffdosen angekündigt, sodass zusätzlich die Impfung durch die Hausärzte möglich wird. Wenn die angekündigten Impfdosen tatsächlich in großen Menge erhältlich sind, dann sieht Landrat Dr. Fritz Brechtel endlich „...nicht nur Licht am Ende des Tunnels. Je mehr Personen in den kommenden Wochen und Monaten geimpft werden können, umso eher werden wir die Pandemie entscheidend bekämpft haben. Und umso eher besteht die Chance, in ein normaleres Leben zurückzukehren. Vorausgesetzt, wir halten auch die nächsten Wochen konsequent die Corona-Regeln ein. Deshalb bleiben Sie bitte vorsichtig, Wir haben die besonders hochansteckende britische Variante des Virus bei uns. Also vermeiden Sie weiterhin Kontakte und tragen Sie medizinische Masken.“

Corona-Testzentrum am Badepark Wörth

Die Stadt Wörth am Rhein hat im Rahmen der landesweiten Aktion „Testen für Alle“ für seine Bürger ein Testzentrum für kostenlose SARS-CoV-2-Antigen-Schnelltests am Freitag, 12. März, in Betrieb genommen. Dieses befindet sich am Badepark Wörth. Die Einrichtung ist wie folgt zu erreichen:

Mit der Stadtbahn: Linie S5, Haltestelle Badepark
Mit der Deutschen Bahn: Haltestelle Mozartstraße
Mit dem Auto: Badallee 1

Das Testzentrum ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montags, mittwochs und freitags von 17 bis 19 Uhr
Kontakt während der angegebenen Öffnungszeiten:
Telefon: 07271-131-800
E-Mail: coronatest@woerth.de

Es wird dringend darum gebeten, die zum Test erforderlichen Dokumente bereits vorab auszufüllen (zu finden auf der Homepage bzw. im Rathaus oder Bürgerhäuser). Wer keine Möglichkeit hat, die Dokumente vorab auszufüllen, kann dies auch noch vor Ort tun. Dann bitte einen Kugelschreiber mitbringen. Außerdem ist ein amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis oder Reisepass) mitzuführen.

Personen mit erkennbaren Erkältungssymptomen werden ausdrücklich gebeten, nicht zur Teststation zu kommen, sondern unverzüglich einen PCR-Test zu machen.

Der Test selbst und seine Auswertung dauern etwa 20 Minuten. Mit Wartezeiten ist, gerade in den Anfangstagen des Angebots, zu rechnen.

Nur bei positivem Befund des Schnelltests (Infektion mit Corona) wird das Ergebnis an das Gesundheitsamt weitergeleitet. Personen mit positivem Befund sind rechtlich verpflichtet, sich unverzüglich in häusliche Quarantäne zu begeben und diese 14 Tage einzuhalten. Zur Überprüfung eines positiven Befunds wird die Durchführung eines noch genaueren PCR-Tests angeraten – sollte dieser negativ ausfallen, darf die Quarantäne wieder beendet werden.

Selbst-Schnelltest: Ergebnis positiv – was tun?

Gesundheitsamt informiert zu Vorgehen bei positiven Selbst-Schnelltests

Seit kurzem gibt es die Möglichkeit in verschiedenen Geschäften Corona-Selbst-Schnelltests zu erwerben. Über ein negatives Ergebnis freut sich jeder, doch was tun, wenn das Ergebnis positiv ausfällt?

Bei einem positiven Selbst-Schnelltestergebnis muss man umgehend einen kostenlosen „Bürgertest“ in einem Schnelltestzentrum machen lassen, dies ist wichtig, da dieser Test unter fachlicher Aufsicht stattfindet. Ist dieser ebenfalls positiv, dann muss als dritter Schritt eine Kontrolle mittels einem PCR-Test erfolgen.

Ganz wichtig: Bitte sondern Sie sich sofort nach einem positiven Testergebnis aus dem Schnelltestzentrum von anderen ab (nicht erst nach einer positiven PCR-Test-Kontrolle) und informieren alle Personen mit denen Sie in den letzten zwei Tagen Kontakt hatten. Diese müssen sich ebenfalls absondern, bis ein endgültiges Ergebnis feststeht.

Neue Erkenntnisse über Infektionen im Landkreis:

Ansteckungsorte identifiziert

(Stand: 9. März 2021) Das Gesundheitsamt im Landkreis Germersheim hat seine Nachverfolgung von Infektionswegen intensiviert und akribisch ermittelt, wo die meisten Ansteckungen der vergangenen Tage erfolgt sind. Neben Infektionen in familiärer oder beruflicher Umgebung haben die Nachforschungen interessante Ergebnisse zu Tage gefördert, die mit etlichen Regelverstößen einhergehen. Landrat Dr. Fritz Brechtel berichtet: „Es gibt zahlreiche Hinweise, dass Infektionen vor oder in Schnellimbissen, bei Lieferdiensten oder auch in und vor allen Dingen vor Supermärkten erfolgt sind. Ein kurzes Gespräch mit Bekannten vor dem Supermarkt, ohne Maske und ohne Mindestabstand kann schon genügen, um sich zu infizieren. Insbesondere bei der hochansteckenden britischen Variante.“

Die Kreisverwaltung appelliert daher an die Menschen im Landkreis, sich unbedingt an die Einhaltung der Mindestabstände und der Maskenpflicht zu halten. Insbesondere die Plätze vor Märkten, beim Straßenverkauf oder an vielen öffentlichen Plätzen innerhalb des Landkreises sind mit einer Maskenpflicht versehen. Dazu Landrat Brechtel: „Ich weiß, dass die Entbehrungen hart sind. Gerade für die Menschen in unserem Landkreis. Wir müssen aber diese Strecke nochmals gemeinsam gehen und uns diszipliniert an die Regeln halten. Je sorgsamer wir damit umgehen, desto schneller gelingt es uns, die Inzidenzen wieder zu senken. Davon bin ich fest überzeugt.“

Der Kreis hat in diesen Tagen verstärkte Kontrollen angekündigt. Dafür hat das rheinland-pfälzische Innenministerium zugesichert, zusätzliche Polizeistreifen im Landkreis einzusetzen.

Online-Termine im Meldeamt

bei Verhinderung bitte Termin stornieren – bei Verspätung neuer Termin notwendig

Derzeit ist die Vorsprache bei der Stadtverwaltung Wörth am Rhein nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Termine im Einwohnermeldeamt können online vereinbart werden. Hierfür wählen Sie auf unserer Internetseite www.woerth.de das Symbol „Termin vereinbaren“ am rechten Bildrand aus. Nach erfolgreicher Terminbuchung erhalten Sie eine E-Mail als Bestätigung.

Wer keine Möglichkeit hat, einen Termin online zu vereinbaren, kann dies auch während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses telefonisch unter 07271-131-0 tun.

Bitte vereinbaren Sie nur Termine, die Sie auf jeden Fall wahrnehmen können. Sollten Sie dennoch kurzfristig verhindert sein, bitten wir Sie den bereits gebuchten Termin mit dem in der Bestätigungsmail vorhandenen Link zu stornieren. Bei verspätetem Erscheinen müssen Sie einen neuen Termin vereinbaren.

Aufgrund der Corona-Pandemie möchten wir Sie bitten, erst fünf Minuten vor Ihrem vereinbarten Termin bei der Stadtverwaltung Wörth am Rhein vorzusprechen. Der Mund-Nasen-Schutz muss während des gesamten Aufenthalts im Verwaltungsgebäude zwingend getragen werden.

Weitere Hinweise

Sollten Sie online keinen passenden Termin finden, ist leider auch telefonisch keine abweichende Terminvereinbarung möglich. Online sind alle möglichen Termine freigegeben.

Es kann einige Minuten dauern, bis Sie eine Bestätigungs-E-Mail vom Buchungssystem erhalten. Bitte nehmen Sie keine Doppelbuchungen vor.

Aufgrund von Doppelbuchungen oder Absagen werden immer wieder Termine kurzfristig im Buchungsportal frei. Bei dringenden Angelegenheiten lohnt sich also auch der Blick zwischendurch in das Portal.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Einwohnermeldeamt

Stadtbücherei Wörth

Die Stadtbücherei ist aufgrund der aktuellen Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz voraussichtlich bis zum 28. März für Besucher geschlossen. Um die Leser auch weiterhin mit Medien zu versorgen, wird es bis zum Ende des Lockdowns einen Notbetrieb mit eingeschränkten Öffnungszeiten geben:

in Wörth: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, 10 bis 12 und 15 bis 17 Uhr; Samstag, 10 bis 12 Uhr

in Maximiliansau: Montag und Freitag, 14 bis 18 Uhr

Um die Einhaltung der Kontaktsperre zu gewährleisten, wird die Medienausgabe über eine Schleuse abgewickelt. Dabei können entliehene Medien abgegeben und vor-/bestellte Medien abgeholt werden.

Bestellservice wird weiterhin angeboten

Die Stadtbücherei stellt auf Wunsch Medienpakete zusammen. Diese können über den Online-Katalog der Stadtbücherei (Findus) https://woerth-rhein.findus-internet-opac.de ausgewählt und telefonisch oder per E-Mail an die Stadtbücherei übermittelt werden. Bei der Suche sollte die entsprechende Zweigstelle ausgewählt und auf die Verfügbarkeit des gewünschten Titels geachtet werden. Eine genaue Anleitung findet sich auf der Homepage der Stadtbücherei.

Onleihe Rheinland-Pfalz

Eine Alternative zum gedruckten Buch ist das digitale Angebot der Onleihe Rheinland-Pfalz. Als virtuelle Zweigstelle steht sie rund um die Uhr allen Lesern der Stadtbücherei zur Verfügung. Mehr als 120.000 eBooks, Hörbücher, Zeitschriften und Zeitungen können über Tablets, Smartphones und eBook-Readern genutzt werden. Nutzungsvoraussetzung ist eine Anmeldung bei der Stadtbücherei. Das Formular steht auf der Homepage der Stadt (www.woerth.de/stadtbuecherei) zum Download bereit und kann per E-Mail oder in Papierform an die Stadtbücherei geschickt werden. Die Zugangsdaten werden dann per E-Mail oder telefonisch übermittelt.

„Digitale Engel“ machen Station in Wörth mit dem Webinar: „Onleihe - die digitale Bibliothek“

Nahezu alle öffentlichen Bibliotheken bieten ihren Bücher-, Zeitschriften-, Zeitungs- und Hörspielbestand auch digital an. Wie funktioniert eine Onleihe, was sind E-Books, E-Papers, E-Audios und E-Videos und wie können Sie diese sicher nutzen?

Wer noch keine Erfahrungen mit der Onleihe hat und sich einen ersten Einblick verschaffen möchte, kann sich anmelden für ein kostenloses Webinar bzw. Online-Seminar, an dem man ganz bequem von zuhause aus teilnehmen kann.

Zu dieser Veranstaltung laden die Stadtbücherei, das Mehrgenerationenhaus und die VHS Wörth gemeinsam ein. Der Seniorenbeirat der Stadt Wörth ist dabei in Kooperation und unterstützt dieses Angebot und Frau Helga Hanik von der Stadtbücherei Wörth übernimmt die Co-Moderation vor Ort, damit auch Fragen für den Standort Wörth direkt beantwortet werden können.

Termin: Dienstag, 30.3., 10 bis 11.30 Uhr

Format: Digital

Anmeldungen unter: Stadtbücherei, Tel. 07271-131-140; E-Mail: stadtbuecherei@woerth.de oder VHS, Tel. 07271-131-225; E-Mail: vhs@woerth.de.

Geschäftswelt

Neubau Tullastraße:

Wohnbau Wörth führt europaweiten Architektenwettbewerb durch

Auf dem ehemaligen Kappelmann-Gelände in Maximiliansau, das mittlerweile von der Wohnbau Wörth erworben wurde, soll auf einem 4.800 Quadratmeter großen Grundstück eine moderne, nachhaltige Wohnbebauung entstehen, die Platz für alle Generationen bietet. Insgesamt werden dort ca. 65 neue 1- bis 4-Zimmer-Mietwohnungen entstehen; Ein Drittel hiervon als öffentlich geförderte Wohnungen, um auch Menschen mit geringem Einkommen ein Angebot machen können.

Zur Realisierung hat sich die Wohnbau Wörth entschieden, einen europaweiten Architektenwettbewerb zu starten, um unter einer Vielzahl von Entwürfen das beste Konzept für diese Bebauung mitten in Maximiliansau zu erreichen. Hierfür konnte das Stadtplanungsbüro Bäumle aus Darmstadt federführend gewonnen werden. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Nachhaltigkeit und die harmonische Anpassung an die Umgebung gelegt.

In einem ersten Schritt wurden zunächst die Anforderungen an die Planung in einem umfangreichen Auslobungstext erarbeitet und mit dem 15-köpfigen Preisgericht, das aus Architekten, Mitgliedern der Stadtverwaltung und Fachleuten der Wohnbau Wörth besteht, Anfang Dezember besprochen und verfeinert. Bei der europaweiten Ausschreibung haben sich rund 65 Architekturbüros beworben. Per Losverfahren wurden sodann die 15 Teilnehmer ermittelt.

Nach einem Kolloquium Anfang März haben nunmehr die Wettbewerbsteilnehmer bis Mitte Mai Zeit, ihre Entwürfe zu erarbeiten und einzureichen. Mitte Juni werden diese dem Preisgericht von den Büros präsentiert und in einer anschließenden Sitzung der Siegerentwurf gekürt.

Alle Wettbewerbsarbeiten werden im Juni öffentlich ausgestellt. Der genaue Termin wird rechtzeitig veröffentlicht.

Die Wohnbau Wörth, die erstmals ein solches Verfahren durchführt, möchte damit auch deutlich machen, wie wichtig ihr die gelungene Gestaltung dieses Baugebietes mitten in Maximiliansau ist.

Der Baubeginn ist für 2022 geplant.

Erziehung und Bildung

Geprüfter Industriefachwirt

12-monatiger Samstags-Lehrgang

Weiterbildung für Personen mit kaufmännischer Berufsausbildung und Berufspraxis in der Industrie. Die Weiterbildung mit bundesweit einheitlichem

und internationalem Abschluss (Bachelor Professional of Management for Industry, CCI), leistet beides. Die Fachhochschulreife ist gleichfalls inbegriffen.
Das Institut für Bildungsförderung (IFB) bietet ab 11. September einen berufsbegleitenden 12-monatigen Samstags-Lehrgang zur gezielten Vorbereitung auf die IHK-Prüfungen an. Gegebenenfalls findet der Unterricht auch online statt. Das Institut verfügt über die entsprechende Ausstattung, die Dozenten sind speziell geschult.
Zur Prüfung wird zugelassen wer eine abgeschlossene, dreijährige, kaufmännische Berufsausbildung und sechs Monate kaufmännische Berufspraxis, in der Industrie, nachweisen kann. Weiterhin berechtigt eine fünfjährige Tätigkeit im kaufmännischen Bereich, in der Industrie, zur Zulassung. Kaufmännische Azubis können diese Weiterbildung im Rahmen des Konzepts „Ausbildung – KOMPAKT“ belegen.
Ebenfalls im Lehrgangsangebot des IFB: Geprüfter Wirtschaftsfachwirt, Geprüfter Betriebswirt, Geprüfter Technischer Fachwirt, Geprüfter Technischer Betriebswirt, Ausbildung der Ausbilder (AdA-Schein).
Weitere Infos sind erhältlich beim Institut für Bildungsförderung (IFB), gemeinnützige Bildungseinrichtung, Tel. 07275-913035, E-Mail: mail@ifb-woerth.de, IFB-Homepage: www.ifb-woerth.de.

Hobby und Freizeit

Mehrgenerationenhaus Wörth

Kostenloses Webinar der „Digitalen Engel“
Dienstag, 30. März, 10 bis 11.30 Uhr: „Onleihe-die digitale Bibliothek“. Eine Veranstaltung von MGH, VHS und Stadtbücherei Wörth. Um Anmeldung bei der VHS oder der Stadtbücherei wird gebeten.
Rezept für etwas Grünes
Am Gründonnerstag, 1. April, 8 bis 13 Uhr, kann die Anleitung für ein einfaches grünes Gericht am Mehrgenerationenhaus abgeholt werden; dies kontakt- und kostenlos. Auf Wunsch kann ein pdf-Dokument per E-Mail zugesendet werden.
Offener Bücherschrank
Jederzeit zugänglich im Außenbereich neben dem Haupteingang.
Kinder- und Jugendzentrum Wörth, Ahornstraße 5
Kinder- und Jugendtreff Maximiliansau, Königsberger Straße 2
Die Mitarbeiter sind über Facebook, Instagram, Telefon und E-Mail erreichbar. Gerne melden bei Problemen aller Art oder wer einfach nur mal quatschen möchte. Beratung, Hilfe und Unterstützung ist natürlich auch im direkten Kontakt möglich.
Besucht auch den Youtube-Kanal “IB Jugendzentrum Wörth am Rhein„: Märchenlesungen, Bastelanleitungen, Zeichenworkshops und vieles mehr.
Freitag ist Märchentag: Jeden Freitag wird ein neues Märchen gelesen.
Kontakt: Montag bis Freitag, 9 bis 16 Uhr, Tel. 07271–8622; Mobil/WhatsApp: 0151-40242770, E-Mail: juze-woerth@ib.de.
Aktuelle Infos, Mitmachaktionen und Tipps findet man auf der Homepage: www.juzewoerth.de; Youtube: IB Jugendzentrum Wörth am Rhein; Instagram: ib_streetwork_woerth; Facebook: www.facebook.com/juzewoerth.

Fahrt nach Cany-Barville

Maximiliansau. Die geplante Fahrt zur Partnerstadt Cany-Barville von 17. bis 20. September findet nicht statt.

Café Quiz

Maximiliansau. Das Team vom Café Quiz Maximiliansau veranstaltet am Sonntag, 21. März, ein Online-Quiz. Beginn ist um 19 Uhr. Zur Teilnahme wird ein Gerät mit Internetverbindung gebraucht. Infos auf www.burck-online.de und auf der Facebook-Seite von Café Quiz Maximiliansau. Eine Vorab-Anmeldung ist nicht nötig. Moderation: Markus Burck und Christoph Reichling.

Heimatverein FoKuS

Maximiliansau. Wegen den Corona-Bestimmungen findet am Freitag, 26. März kein FoKuS-Treff statt.
Für die Jahreshauptversammlung steht noch kein Termin fest. Dieser wird rechtzeitig mitgeteilt.

Sport und Spiel

Volkslaufgruppe Maximiliansau

Generalversammlung als Videokonferenz
Am Freitag, 26. März, 20 Uhr, findet die VLG-Generalversammlung als Videokonferenz statt.
Die Teilnahme erfolgt über den Browser und ist u. a. mit dem Laptop oder dem Smartphone möglich. Alle im E-Mail-Verteiler gespeicherten Mitglieder erhalten die Einladung per E-Mail mit genauen Anweisungen. Wer eine geänderte E-Mail-Adresse hat oder neu in den Verteiler aufgenommen werden will, kann sich unter information@vlg-maximiliansau.de oder oskar@vlg-maximiliansau.de anmelden.
Die erforderlichen Zugangsdaten gibt es am 26. März 2021 ab 19.30 Uhr per E-Mail.
Tagesordnung
1 Berichte und Aussprache zu den Berichten; 1. Vorsitzender, Kassierer, Kassenprüfer
2 Bildung eines Wahlausschusses
- Entlastung
3 Neuwahlen von Vorstand, Ausschuss und Kassenprüfern
4 Startgeldregelung 2019/20
5 Anfrage wegen Lauf unter Corona-Beschränkungen
6 Ausblick
7 Verschiedenes
Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 19. März abzugeben.
Die Einladung erfolgt nur auf diesem Wege. Informationen auch auf der Website: www.vlg-maximiliansau.de.

SG Stern

„AROHA“ - effektiver Gesundheitskurs im 3/4-Takt
Ein Fitnesskurs für Jedermann, ob Anfänger oder Wiedereinsteiger, der Kurs ist für jede Altersklasse und jeden Trainingszustand geeignet. Gekräftigt und gefestigt werden Gesäß, Oberschenkel und Bauch durch aufeinander abgestimmte anspannende und entspannende Elemente.
Ziel des Kurses ist eine Verbesserung der Ausdauer, die Stärkung des Herz-Kreislauf Systems und die Förderung von Balance und Muskelflexibilität.
Der Kurs ist als Präsenzveranstaltung geplant, jedoch behält sich die SG Stern vor, ihn auch digital durchzuführen, sollte dies notwendig sein.
Preis: SG Stern-Mitglieder: 60 EUR; Nicht-Mitglieder: 80 EUR
Trainerin: Andrea Riether
Ort: Gymnastikhalle Rheinhalle, Maximiliansau (digitale Termine vorbehalten)
Termine: Freitags ab 16.4., 16.30 bis 17.30 Uhr; 10 Trainingseinheiten, Ausfalltermine: 28.5. und 4.6.
Anmeldung und AGB auf www.sgstern.de > Standort Wörth/Germersheim > Sparte Fitness“

Kirche

Bitte beachten: Alle Termine unter Vorbehalt – gemäß aktueller Corona-Bestimmungen!

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de
Leitender Pfarrer: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732, fredi.bernatz@bistum-speyer.de
Kooperator: Pfarrer Alexander Pommerening, Tel. 0179-4907961, alexander.pommerening@bistum-speyer.de
Priester zur Mithilfe: Pater Rhabanus, Tel. 0151-14880133, rhabanus.petri@bistum-speyer.de
Pastoralreferent: Joachim Schaarschmidt, Tel. 0151-14879858, joachim.schaarschmidt@bistum-speyer.de
Gemeindereferent: Hans-Werner Schottmüller, Tel. 07271-6888, hans-werner.schottmueller@bistum-speyer.de
Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Bitte telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen!
Die Kontaktzeiten entfallen bis auf weiteres.

Gottesdienste
Samstag, 20.3.
Hagenbach: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 19.3., 12.00 Uhr
Sonntag, 21.3.
Neuburg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 19.3., 12.00 Uhr
Wörth, St. Ägidius: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 19.3., 12.00 Uhr
Samstag, 27.3.
Wörth, St. Ägidius: 18.00 Uhr Beichte in polnischer Sprache
19.00 Uhr Heilige Messe in polnischer Sprache
Wörth, St. Theodard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 26.3., 12.00 Uhr
Sonntag, 28.3. Palmsonntag
Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 26.3., 12.00 Uhr
Scheibenhardt: 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Anmeldung bis 26.3., 12.00 Uhr

Palmsträuße
Zum Palmsonntag und Vorabend können Palmsträuße mitgebracht werden, die während der Gottesdienste gesegnet werden. Außerdem werden Palmzweige gesegnet, die in den offenen Kirchen zum Mitnehmen bereit liegen.

Ostertüten für Familien
Das Kindergottesdienstteam bietet in Zusammenarbeit mit dem Pfarrbüro interessierten Familien an, eine Ostertüte vorzubereiten; sie enthält: ein kleines Osterlicht, eine Kurzbeschreibung der vier Feiertage Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern mit jeweils einem kurzen Gebetstext, ein Rezept für ein Osterbrot, eine passende Ausmalvorlage und ein sog. Kinderkreuzweg. Bitte einfach im Pfarrbüro anrufen (Tel. 68 88) und sein Interesse bekunden. Die fertige Tüte wird um Palmsonntag zugestellt.

Stellentausch in der Pfarrei Hl. Christophorus Wörth
Zum 1. September 2021 wird der bisher als „Priester zur Hilfe“ in der Pfarrei Hl. Christophorus in Wörth tätige Pater Rhabanus Petri dort das Amt des Administrators übernehmen. Er löst Pfarrer Fredi Bernatz ab, der seit dem 1. Januar 2016 die Pfarrei leitete. Bernatz übernimmt stattdessen die Funktion des Kooperators in der Pfarrei, zu der Berg, Büchelberg, Hagenbach, Maximiliansau, Neuburg, Scheibenhardt und Wörth gehören.

Offene Kirchen
Folgende Kirchen sind tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet: St. Bartholomäus Berg, St. Laurentius Büchelberg, St. Michael Hagenbach, Mariä Himmelfahrt Maximiliansau, St. Ludwig Scheibenhardt, St. Ägidius Wörth (Ludwigstraße) in den Wintermonaten von 10 bis 17 Uhr.

Katholische Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

https://www.pfarrei-kandel.de/
Freitag, 19.3.
Kandel: 18.30 Uhr Fastenandacht (gestaltet von Gemeindeausschuss Kandel)
5. Fastensonntag im Lesejahr B
Samstag, 20.3.
Minfeld: 18.30 Uhr Vorabendmesse (Anmeldung erforderlich)
Sonntag, 21.3.
Kandel: 09.30 Uhr Als Jahrgedächtnis für Christa Loreth, für Julius Loreth und Albrecht Loreth/Dankamt nach Meinung/Amt für Thomas Wanka (Anmeldung erforderlich)
Dienstag, 23.3.
Minfeld: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen der letzten Monate aus der Gemeinde Minfeld (Anmeldung erforderlich)
Donnerstag, 25.3.
Schaidt: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen der letzten Monate aus der Gemeinde Schaidt (Anmeldung erforderlich)
Freitag, 26.3.
Kandel: 18.30 Uhr Eucharistiefeier für alle Verstorbenen der letzten Monate aus der Gemeinde Kandel (Anmeldung erforderlich)
Samstag, 27.3. Palmsonntag
Schaidt: 18.30 Uhr Jahrgedächtnis für Gregor Foos und Josephine Wernert (Anmeldung erforderlich)
Sonntag, 28.3.
Minfeld: 09.30 Uhr Eucharistiefeier (Anmeldung erforderlich)
Kandel: 11.00 Uhr Eucharistiefeier (Anmeldung erforderlich)

Online-Familiengottesdienst mit Rucky Reiselustig
Am Misereor-Sonntag, 21. März, 10.30 Uhr, lädt das KiGo-Team der Pfarrei wieder Familien mit Kindern zum Mitmach-Familiengottesdienst ein. Mit Webcam und Mikro am Laptop, Tablet oder PC über Microsoft Teams. Diesmal erklärt den Teilnehmern der nette Rucksack Rucky Reiselustig, wie das Hilfswerk MISEREOR durch viele Projekte weltweit arme Kinder und deren Familien unterstützt. Jeder kann helfen. Die Materialien zur Kinderfastenaktion kann man aus Boxen bei den Kirchen der Pfarrei mitnehmen. Wo die stehen, erfährt man auf der Homepage www.pfarrei-kandel.de.
Dort steht auch, was man bis zum Familiengottesdienst vorbereiten kann. Weitere tolle Ideen zur Kinderfastenaktion findet man unter www.kinderfastenaktion.de.

Christuskirche Wörth

Wegen des Lockdowns finden bis einschließlich 28. März keine analogen Gottesdienste statt.
Kleine Andachten zum jeweiligen Sonntag sind jedoch unter der Homepage-Adresse: http://www.prot-pfarramt-woerth-hagenbach.de zu finden.
Dort kann man sowohl eine Kurzandacht als Video ansehen als auch einen Impuls zum jeweiligen Sonntag lesen. Man findet diesen Impuls auch immer in Papierform im Briefkasten am Pfarrhaus mit der Aufschrift: „Gute Nachricht zum Mitnehmen – Evangelium to go“. In diesem Kasten zum Öffnen sind Handzettel mit dem Impuls zum Tag zu finden. Bitte einfach bedienen und den Zettel mit nach Hause nehmen.

Zeit für ein Gespräch
„Sie wünschen sich ein Gespräch in diesen Tagen?“ Kein Problem: Trotz der vielen Einschränkungen ist Pfarrer Andreas H. Pfautsch auch in diesen Tagen telefonisch unter Tel. 07271-79311 zu erreichen.

Sprechzeiten im Pfarrbüro
Bürozeiten in Wörth, Ottstraße 16: dienstags, 8.15 bis 12.30 Uhr und 13 bis 16 Uhr; donnerstags, 8.15 bis 13.30 Uhr, Pfarrer Andreas Pfautsch, Tel. 07271-79311.

Friedenskirche Wörth

Sonntag, 21.3.
10.15 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche, Pfarrer Walter Riegel
Die ursprünglich geplante und im Gemeindebrief angekündigte Konfirmation in der Kirche St. Theodard wird leider wegen der anhaltenden Pandemie ausgesetzt. Ebenso wird auch die am 18. April geplante Konfirmation auf unbestimmte Zeit verschoben.
Aktuelle Informationen und Onlineangebote sind auch immer unter www.friedenskirche-woerth.de, unter dem Stichwort „An(ge)dacht zwischen

Rhein und Reben“ zu finden; jede Woche eine Andacht von Pfarrerinnen und Pfarrern aus dem Dekanat Germersheim.

Sprechzeiten

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr besetzt. Das Pfarramt (Pfarrer Walter Riegel) ist unter Tel. 07271-8255 erreichbar.

Pfarrer Walter Riegel lädt auch außerhalb der Bürozeiten dazu ein, sich bei ihm zu melden, wenn jemand Zuspruch, ein gutes Wort oder ein Gespräch unter vier Augen wünscht: Das kann am Telefon geschehen, oder bei einer Tasse Tee, oder Kaffee in der Friedenskirche, oder im Pfarrbüro – natürlich coronakonform. Kontakt: Mobil 0160-1661166, auch über WhatsApp oder per E-Mail: wriegel@web.de.

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Aufgrund des verlängerten Lockdowns finden zurzeit keine Gottesdienste statt. Auf Wunsch kann gerne der Inhalt des Gottesdienstes zum Sonntag in den Briefkasten gelegt oder per E-Mail verschickt werden. Außerdem liegt dieser ab Samstagmittag zum Mitnehmen am Gemeindehaus bereit.

„Auf dem Weg nach Ostern – Gehen Sie mit uns!“

Vom 15. März bis 5. April lädt die Gemeinde täglich von 14 bis 18.30 Uhr ein, sich auf den Weg nach Ostern zu machen. Der diesjährige Osterweg mit zwölf Stationen, gestaltet mit biblischen Erzählfiguren in den Fensternischen des Pestalozzihauses, ist eine gute Möglichkeit, sich auf das Osterfest vorzubereiten.

Damit dieses Projekt durchgeführt werden kann, bitte eine Eintrittskarte reservieren entweder telefonisch oder ein Ticket am Pfarrhaus abreißen. Nur so kann der Osterweg begangen werden.

Nach aktuellem Stand sind bis zu acht Menschen aus zwei Haushalten möglich. Info auch unter Tel. 07271-4777.

Schaukasten

Sonntags lädt der Schaukasten am Gemeindehaus ein, sich ein Kärtchen mit „Spaziergang-Gedanken“ mitzunehmen.

Seelsorge und Unterstützung:

Wer mit Pfarrerin Ariane Guttzeit ein seelsorgerliches Gespräch führen möchte, oder Hilfe im Alltag benötigt, ruft gerne im Pfarramt an (Tel. 4777).

Besuche im Pfarramt bitte anmelden und die Maskenpflicht beachten.

Aktuelle Informationen über die Gemeinde sind auf der Homepage: www.prot-kirche-maximiliansau.de zu finden.

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Sonntag, 21.3.

10.15 Uhr Gottesdienst in der prot. Wolfgangskirche in Freckenfeld. Der Gottesdienst wird liturgisch geleitet von Pfarrer Kleppel

Präparanden und Konfirmanden

Die Präparandenstunde und die Konfirmandenstunde werden unter Einhaltung der Pandemieregeln fortgesetzt. Nächstes Treffen ist am Dienstag, 23. März, in der Freckenfelder Kirche.

Konfirmation 2021 - neue Termine

Da die Konfirmationen an den geplanten Terminen Judica und Palmarum nicht durchgeführt werden können, sind folgende alternative Termine angedacht (unter Vorbehalt):

Konfirmation in Niederotterbach am 29.8.

Konfirmation in Freckenfeld am 5.9.

Taufen in der Pandemie-Zeit

Aufgrund der Pandemie sind derzeit Taufen auch außerhalb des Sonntagsgottesdienstes unter Einhaltung spezieller Pandemie-Bestimmungen möglich. Wer nähere Informationen zur Taufe wünscht, wendet sich an Pfarrer Kleppel.

Bibelgesprächskreis

Aufgrund der Einschränkungen in der Pandemie entfällt zur Zeit der Bibelgesprächskreis.

Bethel-Sammlung

Die diesjährige Sammlung getragener Kleider für Bethel ist im Juni geplant. Kleidersäcke können jetzt schon im Gottesdienst mitgenommen werden.

Bürozeiten

Prot. Pfarramt Freckenfeld, Pfarrer Kleppel, Tel. 06340-8147; montags ist das Pfarramt geschlossen.

Bürozeiten im Pfarramt (während der Schulzeit) Dienstag und Freitag, 6.45 bis 7.30 Uhr, darüber hinaus jederzeit Termine nach Vereinbarung möglich.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Sonntag, 21.3.

10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Winden

Sonntag, 28.3.

10.30 Uhr Gottesdienst kompakt, Prot. Kirche Minfeld

Ruhe-Zeit

Die Minfelder Kirche steht, solange es möglich bleibt, täglich offen, zum persönlichen Gebet und zur Einkehr.

Bürozeiten im Pfarramt

In allen Fragen, dringenden Angelegenheiten ist Pfarrer Lang weiterhin jederzeit erreichbar: Prot. Pfarramt, Kirchgasse 4, 76872 Minfeld Tel. 07275-913080; Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de; Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.

Rat und Hilfe

Schaidt: Rotes Kreuz ruft zur Blutspende am 9. April auf

Blutspenden werden auch und gerade während der Corona-Pandemie dringender denn je benötigt - neuer Terminservice verspricht Spendern mehr Komfort und bessere Abläufe

Kalendertäglich werden in Deutschland rund 15.000 Blutspenden benötigt, um die Patienten in den Kliniken, Krankenhäusern und Arztpraxen zu versorgen. Auch und gerade während der Corona-Krise sind die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes daher dringend auf die Unterstützung der Bevölkerung durch Blutspenden angewiesen. Das Rote Kreuz ruft daher zur Blutspende in Schaidt auf am Freitag, 9. April, von 16.30 bis 20 Uhr, in der Kulturhalle im Sportzentrum, Waldstraße 15.

Neuer Service startet – Rotes Kreuz bittet um Terminreservierung

Spender werden nun gebeten, im Vorfeld eine Spendezeit zu vereinbaren. Durch die vorherige Terminreservierung sollen die Abläufe auf dem Blutspendetermin verbessert und unnötige Wartezeiten für die Spender vermieden werden. Termine können ab sofort gebucht werden über die DRK-Blutspende-App, die Website www.spenderservice.net oder folgenden Link: https://terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/schaidt. Spender, welche nicht über ein App-taugliches Handy bzw. Computer verfügen, haben die Möglichkeit, sich über die kostenlose DRK-Blutspendedienst-Hotline 0800-1194911 bis spätestens Donnerstag, 8. April, 17 Uhr, ein Spendebett reservieren zu lassen.

Spender ohne reservierte Spendezeit müssen unter Umständen mit längeren Wartezeiten rechnen, weshalb das Rote Kreuz dringend um vorherige Terminreservierung über das neue Terminreservierungssystem bittet.

Pflegestützpunkt Wörth

Der Pflegestützpunkt informiert und berät hilfe- und pflegebedürftige, kranke oder behinderte Menschen und ihre Angehörigen über Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Beraten wird unabhängig, unverbindlich, kostenlos und unter Wahrung der Schweigepflicht.

Kontakt: Pflegestützpunkt Wörth, Arthur-Nisio-Straße 23, 76744 Wörth, Elke Duthweiler, Tel. 07271-1320335, E-Mail: elke.duthweiler@pflegestuetzpunkte-rlp.de und Rosa Pfirrmann, Tel. 07271-1320336, E-Mail: rosa.pfirrmann@pflegestuetzpunkte-rlp.de. Termine nach Vereinbarung.
Info auch unter www.psp-germersheim.de.

Tafel Wörth

Jetzt sind die Mitarbeiter der Tafel Wörth bei ihren Sponsorentouren zu den einzelnen Märkten deutlich sichtbar als Tafelhelfer zu erkennen. Die Tafelfahrer und die so genannten „Hamsterer“ tragen ab sofort orangefarbene Jacken mit dem Aufdruck „Tafel Wörth e. V.“. Zehn dieser Jacken wurden der Vorsitzenden Uschi Bisanz und ihrer Stellvertreterin Brigitte Fuhr von der Firma „Stempelservice und Textilbedruckungen“, Inhaberin Martina Wesper, durch ihren Mann Helmut überreicht, wofür sie sich im Namen der Tafel bedankten.

Frauenselbsthilfe nach Krebs – Gruppe Wörth

Auch im März findet kein Treffen der Frauenselbsthilfe nach Krebs – Gruppe Wörth statt. Telefonisch ist die Gruppe jedoch erreichbar: Ulrike Daum, Tel. 07275-2686, Brigitte Eichner, Tel. 07271-127392 (abends).
Info auch unter www.frauenselbsthilfe.de und www.forum.frauenselbsthilfe.de.

Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau

Der Freundeskreis Blaues Kreuz Maximiliansau, eine Selbsthilfegruppe für Alkohol- und Andersabhängige sowie für Angehörige teilt mit, dass zurzeit, coronabedingt, keine Treffen stattfinden.
Info und Kontakt: Tel. 07271-126695 oder 07271-42680.

Aus der Region

Baustellenfahrplan 598

Aufgrund von Bauarbeiten auf der L540 bei Jockgrim und der daraus entstehenden Umleitungsstrecke kommt es bis 11. Juni zu Einschränkungen im Busverkehr auf der Linie 598.
Bitte hierzu den gültigen Baustellenfahrplan (Aushang an den Haltestellen) und die geänderten Abfahrtszeiten beachten. Bitte zudem beachten, dass die Fahrten 598/222, 598/217 und 598/219 (Hagenbach –> Germersheim) nicht die Haltestelle „Wörth, Ottstraße“ bedienen. Als Ausweichmöglichkeit wird dafür die Haltestelle „Wörth, Bahnhof“ angefahren.
Die Fahrt 598/206 (12:24 Wörth –> Hördt) verkehrt nur bis „Rülzheim, Bahnhof“. Fahrgäste nach Hördt müssen an der Haltestelle „Rülzheim, Friedhof“ auf die Fahrt 552/218 umsteigen.
Die Haltestelle „Jockgrim, Trifelsstraße“ kann nicht bedient werden, als Ausweichmöglichkeit dient die Haltestelle „Marienstraße“ oder „Bürgerpark“.
Für die unvermeidlichen Erschwernisse bittet die DB Regio Bus Mitte GmbH um Verständnis. Der Baustellenfahrplan und weitere Informationen unter www.vrn.de.

Lesen Sie Ihr **Amtsblatt**
jederzeit
und aktuell **online** unter:
WOCHENBLATT
-REPORTER.DE/amtsblatt

NACHRUF

Wir trauern um unseren Ehrenvorsitzenden

Ludwig Baureis

der am 11. März 2021
im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Er war 50 Jahre Mitglied der SPD,
davon 30 Jahre 1. Vorsitzender,
desweiteren stellvertretender Orstvorsteher,
Stadtrats- und Ortsbeiratsmitglied
sowie in verschiedenen Ausschüssen tätig.

Er hat sich um die Partei verdient gemacht.

Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

SPD Ortsverein Schaidt, im März 2021

10592177_10_1

10592343_10_1

Grabmale
CHRIST
Neuanlagen
Abdeckplatten
Urnenanlagen
Abtragungen
Einebnungen
Schriften
Div. Reparaturen
Steinmetzwerkstatt
76744 Wörth
Im Bruch 4
Telefon (0 72 71) 35 13
www.grabmale-christ.de

9366249_90_9

MÄCHERLE
BESTATTUNGEN

BERATUNG · BEGLEITUNG
Raum und Zeit – wir sind für Sie da.
In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10141370_60_6

Platzwart (m/w/d) gesucht

Der Tennisverein Hagenbach (4 Sandplätze) sucht ab sofort einen engagierten, zuverlässigen und freundlichen Platzwart für die Platzpf ege.

Interessenten melden sich bitte für weitere Details und Vergütung bei Uwe Hellmann, Tel. 0160 90632537

10592949_10_1

WIR KAUFEN

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 - 36160
www.wm-aw.de, Fa.

10556938_20_2

Wir suchen **Verkäufer (m/w/d) für den Wochenmarkt in Karlsruhe**,
2-3 x die Woche verkaufen Sie Obst und Gemüse,

- Wenn Sie über 50 sind, auch kein Problem.
- Auch ausländische Mitbürger, die Deutsch sprechen und rechnen können, sind willkommen.

Sprechen Sie mit uns, rufen Sie uns an!

Pf rmann R. & R. Obst & Gemüse, Industriestr. 2
76744 Schaidt, Tel. Mobil 0172 6582587

10585043_10_1

Wörth-Maximiliansau

2-Zi.-DG-Whg.

im Neubaugebiet, 51 qm,
m. Balkon + TG-Stellplatz,
660,00 Euro warm,
ab 01.05.2021 zu vermieten.

Tel. 07271-940449

10592455_10_1

Suche Haus mit Garten
zum Kaufen von Privat – alternativ Baugrundstück!

Das Haus sollte mindestens 120 m² Wohnf äche haben und kann gerne modernisierungsbedürftig sein.
Bitte kein Erbpacht und kein Denkmalschutz!

Ich freu mich auf Ihren Anruf ab 18.00 Uhr.
Telefon: 0621 - 7001859 18

10584681_10_1

10591563_10_1

Fieguth-Amtsblätter
SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG

Vorgezogener Anzeigenschluss

Aufgrund des Feiertages „Karfreitag“ am 02.04.2021 verschiebt sich der Anzeigenschluss des Amtsblattes auf Freitag 26.03.2021, 12.00 Uhr.

Telefon 06321/3939-60
Telefax 06321/3939-66

Anzeigen@amtsblatt.net
www.amtsblatt.net

10573802_10_1